

Geschichte

Erstellt am Donnerstag, 12. August 2010 14:10 - Zuletzt aktualisiert am Mittwoch, 31. Juli 2013 07:34
Veröffentlicht am Donnerstag, 12. August 2010 14:10

Im Süden der Stadt befindet sich der 1956 eröffnete Tierpark "Fasanerie", in dem auf einer Fläche von ca. 2,5 Hektar ca. 48 verschiedene Tierarten leben. Einheimische Arten wie Damwild, Mufflons und andere sind hier ebenso zu Hause wie auch einige Exoten, so u. a. verschiedene Sittiche, Lamas und die aus Madagaskar stammenden Lemuren.

Auf dem Gelände befindet sich ein Kinderspielplatz mit verschiedenen Sportgeräten. Am ersten Sonntag im Juli zieht das traditionelle Tierparkfest viele Besucher in den Tierpark. Auch das Ostereiersuchen am Ostersonntag ist bei unseren Gästen sehr beliebt. Nach einem Besuch im Tierpark kann man den Spaziergang im angrenzenden Wald bis zu den Grundmauern des Walpurgisklosters fortsetzen.

Seit Oktober 1995 werden im Tierpark auch behinderte Menschen aus dem Marienstift Arnstadt mit der Tierpflege betraut. Auf diesem Wege wurde ein Beschäftigungsfeld geschaffen, in dem Menschen mit Behinderung gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern sich um das Wohl der Tiere kümmern. Dank der tatkräftigen Unterstützung aller im Tierpark Beschäftigten, der Verantwortlichen, der Förderer und Sponsoren konnte der Tierpark in seinem Umfang und mit seinen vielfältigen Angeboten erhalten bleiben.

Ein Indiz für den andauernden Erfolg des Arnstädter Tierparkes sind auch die stetig steigenden Besucherzahlen. Konnten im Jahr 2001 ca. 7.000 Besucher registriert werden, waren es 2005 bereits 14.000 und im Jahr 2012 rund 22.500. Der Tierpark „Fasanerie“ freut sich auch auf Ihren Besuch!